



## Profitiert der Autoverkehr vom Stadtraum?

### Alle Verkehrsträger profitieren vom Projekt – auch der motorisierte Individualverkehr.

- Das Projekt verbessert die Situation für alle Verkehrsarten (motorisierter Individualverkehr (MIV), öffentlicher Verkehr, Fuss- und Veloverkehr). Das Projekt fördert das Miteinander aller Verkehrsträger auf der gesamten Ost-West-Achse.
- Offensichtlich sind die Verbesserungen für den bisher vernachlässigten öffentlichen Verkehr sowie für den Fuss- und Veloverkehr – diese Verbesserungen gehen aber klar nicht zulasten des motorisierten Individualverkehrs.
- Auch die Autofahrerinnen und Autofahrer profitieren, obwohl die Kapazität wegen dem Taktgeber "Knoten Cityplatz" nicht erweitert werden kann: Die Knoten werden ausgebaut, die Verkehrsflächen vergrössert, stadteinwärts wird die MIV-Fahrspur von den anderen Verkehrsarten entflechtet und separiert, zu knappe Aufstellräume bei Abzweigungen werden verlängert und Lichtsignalanlagen optimal aufeinander abgestimmt. All diese Massnahmen dienen einer Optimierung des Verkehrsflusses, insbesondere während den verkehrlichen Spitzenstunden.
- Insgesamt kommen alle Massnahmen des Stadtraumprojekts einem verbesserten Verkehrsfluss auf der Ost-West-Achse zugute.

**Weitere Informationen zum Projekt «Stadtraum Neue Jonastrasse – St.Gallerstrasse»:** [http://bit.ly/stadtraum\\_lebensader](http://bit.ly/stadtraum_lebensader)



**Die Lebensader erneuern**

Für unsere Stadt mit zwei Herzen